

Pressemitteilung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Daniel Andrich ist neuer Delegierter der Deutschen Wirtschaft in den USA

 Stabwechsel in der gemeinsamen Vertretung von BDI und DIHK in Washington

12/2016 01. Juni 2016

Seite 1 von 2

Daniel Andrich (37) ist ab dem 1. Juli neuer Leiter der gemeinsamen Vertretung des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in den USA. Er löst turnusgemäß Dr. Thomas Zielke (55) ab, der als Representative of German Industry and Trade (RGIT) das Büro in Washington D.C. in den vergangenen fünfeinhalb Jahren leitete.

Andrich arbeitete seit 2008 beim BDI, zunächst in der Abteilung Internationale Märkte. Der Politikwissenschaftler war für die Bereiche Global Governance und Außenwirtschaftsförderung zuständig. 2012 absolvierte er einen Aufenthalt beim RGIT. Seit 2013 war Andrich persönlicher Referent des BDI-Präsidenten.

"Ziel des gemeinsamen Büros von BDI und DIHK wird es sein, die Interessen der deutschen Unternehmen insbesondere bei den Themen Freihandel und Digitalisierung zu vertreten", sagte Andrich vorab. "Wir werden uns auch gegenüber der neuen Regierung im nächsten Jahr für die transatlantische Wirtschaftsintegration stark machen."

Der Representative of German Industry and Trade (RGIT) wurde 1988 als Verbindungsbüro des BDI und DIHK in Washington aufgebaut. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung unterstützt. BDI und DIHK stellen im Wechsel Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. Mitgliedsverband BUSINESSEUROPE

Telekontakte T: 030 2028-1450 F: 030 2028-2450

Internet www.bdi.eu E-Mail Presse@bdi.eu

Twitter: Der_BDI YouTube: bdiberlin

facebook: Bundesverband-der-Deutschen-Industrie-e-V

Seite 2 von 2

den Delegierten. Das achtköpfige Team setzt sich für die Vertiefung der deutsch-amerikanischen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen ein. Der RGIT sorgt dabei für einen Informationsaustausch in beide Richtungen, vertritt aber auch die Interessen einzelner Branchen und Unternehmen gegenüber US-Entscheidungsträgern. Zu diesem Zweck hat das Büro ein Netzwerk in Verwaltung, Kongress, Organisationen der US-Wirtschaft, wissenschaftlichen Institutionen und Think Tanks sowie deutschen Tochtergesellschaften geschaffen. Darüber hinaus unterhält der RGIT enge Kontakte zu den in Washington ansässigen internationalen Finanzorganisationen, dem Internationalen Währungsfond und der Weltbank sowie zu Einrichtungen der Vereinten Nationen in New York.

Fotos von Daniel Andrich und Thomas Zielke finden Sie hier.